



**Modul B 11 Vertiefende BWL
Kurseinheit Gründung, Aufbau und Führung von Unternehmen
Sommersemester 2009**

Hinweis:

Bis auf weiteres ist auch eine Teilnahme von Studierenden in den Diplomstudiengängen als Wahlpflichtfach möglich.

Daten

Termine	dienstags, 14.15 – 19.15 Uhr
Raum:	A 016
Semesterwochenstunden:	2 (als 4 SWS im ersten Halbjahr)
Studiensemester:	5./6.
Vorgesehene Gruppengröße	20 – 30 Studierende
Dozentin/Dozent:	Frau Prof. Dr. B. Baum
Mail:	bbaum@rheinahrcampus.de
Sprechstunde:	dienstags, 11.45 – 12.15 Uhr oder nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Die Studierenden lernen die Grundlagen von Unternehmensgründungen, der darauf folgenden Aufbauphase und den damit verbundenen Anforderungen an die Unternehmensführung kennen. Damit erhalten die Studierenden eine Grundlage, die zur Vorbereitung auf eine selbständige Tätigkeit, auf eine beratende Tätigkeit oder auf eine Mitarbeit in einem Unternehmen abzielt. Sie befassen sich intensiv mit dem Instrument des Business Plans. Der Fokus liegt auf den verschiedenen Prozessphasen: Planungs-, Vorbereitungs-, Gründungs- und Aufbauphase. Hierzu erlernen die Studierenden ein systematisch-methodisches Vorgehen.

Inhalte: Bedeutung von Gründungen für Deutschland, Gründungsarten, Einzel- vs. Teamgründungen, Chancen/Risiken, Unternehmertyp, Idee/Konzeption, Kreativitätstechniken, Business Pläne, konstitutive Merkmale, Leistungsangebot, Kundennutzen, Personal, Organisation, Management. Produktion, Technologieeinsatz, Finanzierung, Fördermittel, Markt, Marketing-Mix, Rentabilitätsvorschau, Liquiditätsplan.

Schlüsselqualifikationen: Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Fähigkeit zur kritischen Reflektion von Plänen, Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer, Präsentations- und Diskussionskompetenz, Projektbezogenes Arbeiten.

**Modul B 11 Vertiefende BWL
Kurseinheit Gründung, Aufbau und Führung von Unternehmen
Sommersemester 2009**

Voraussetzung:	Formal und Inhaltlich: Teilnahme an den Modulen B1 – B10
Methoden:	Fragend-entwickelnder, seminaristischer Unterricht, Text-Selbststudium, Übungen (Gruppenarbeit), Präsentationen
Bewertung:	Die Prüfungsleistung zum Lehrstoff der Veranstaltung wird in Form einer Hausarbeit mit Einzelpräsentation erbracht. Dabei können maximal 20 Punkte erworben werden.
Literatur:	<p>BMW (Hrsg.): Gründerzeiten, Bonn 2006-2008, diverse Publikationen unter: www.bmwi.de -----> Stichwort GründerZeiten *</p> <p>Böttges-Papendorf, Dorothee: Branchenkenzzahlen 2007/2008. Eine Sammlung aktueller Arbeitshilfen, Checklisten und statistischer Daten aus Handel, Handwerk, Industrie und freien Berufen für die Beratungspraxis, Deubner Verlag, Köln 2007</p> <p>Collrepp, Friedrich von: Handbuch Existenzgründung, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2007 *</p> <p>Kollmann, Tobias: E-Venture. Grundlagen der Unternehmensgründung in der Net Economy. Mit Multimedia-Fallstudie auf CD-ROM, Gabler Verlag, Wiesbaden 2004</p> <p>Nagl, Anna: Der Business Plan. Geschäftspläne professionell erstellen. Mit Checklisten und Fallbeispielen, 3. überarb. und erw. Aufl., Gabler Verlag, Wiesbaden 2006</p> <p>Plümer, Thomas: Existenzgründung Schritt für Schritt. Mit 3 ausführlichen Business Plänen, Gabler Verlag, Wiesbaden 2006 *</p>

(* -----> exemplarische Angaben zu dieser Quelle in Spalte Vorbereitung)

Modul B 11 Vertiefende BWL
Kurseinheit Gründung, Aufbau und Führung von Unternehmen
Sommersemester 2009

Einheit	Datum	Inhalt	Vorbereitung
1	2. Juni	Vorstellung Semesterprogramm; Einführung in die Thematik: Bedeutung von Gründungen für den Standort Deutschland,	Von Collrepp S. 1–3/5-6 / S. 76–84; Plümer S. 14–16/S. 69–72; Gründerzeiten Nr. 1+ 4

		verschiedene Gründungsarten, „Gibt es den „Unternehmertyp“?“	
2	2. Juni	Einzel-/Teamgründung, Gründe für das Scheitern junger Unternehmen, Informationsquellen, Standortwahl	Von Collrepp S. 4-5; 37-58/ S. 72-76; Plümer S, 75/ S. 61-69; Gründerzeiten Nr. 26, Nr. 42 und Nr. 32
3	2. Juni	Aufbau und Inhalt von Business Plänen; Wettbewerbe, BP-Kapitel zur Person des Unternehmer bzw. der Träger des Unternehmens	Von Collrepp S. 65- 71; Plümer S. 161-195; Gründerzeiten Nr. 17
4	9. Juni	Planungsphase: Nutzung von Kreativitätstechniken und andere Wege zur Geschäfts-idee; BP-Kapitel Konzept, konstitutive Merkmale und Produkte	Von Collrepp S. 7 – 37 / S. 84 – 165; Plümer S. 72 – 79 / S. 121 – 138; Gründerzeiten Nr. 39 und 33
5	9. Juni	Vorbereitungsphase: Markt-abklärungen und Marketing-Mix; BP-Kapitel zum Markt	Von Collrepp S. 243 – 246; Plümer S. 108 – 120; Gründerzeiten Nr. 20
6	9. Juni	Vorbereitungsphase: Finan-zierung mit Investitionsvolu-men, Mindestumsatz und Kapitaldienst, Fördermittel; BP-Kapitel Finanzierung	Von Collrepp S. 337 – 385; Plümer S. 139 – 160; Gründerzeiten Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 28
7	16. Juni	Vorbereitungsphase: Umsatz-Szenarien, Rentabilitäts- und Liquiditätsplan, BP Kapitel Wirtschaftlichkeit + Liquidität	(wie Einheit 6)
8	16. Juni	Bankentermin; Gründungs-phase: Anmeldung, Termine bei Rechtsanwalt und Notar, Steuerberater, Organisation, Werbung	Von Collrepp S. 517 – 539; Plümer S. 54 – 60; Gründerzeiten Nr. 27
9	16. Juni	Das erste Jahr: Umgang mit ersten Kunden, Finanzkontrol-le, Abläufe und Organisation optimieren, Rückschläge verkraften	Von Collrepp S. 165-172 / S. 225 – 243/ S. 276 – 306; Plümer S. 80-100; Gründerzeiten Nr. 37, Nr. 23, Nr. 22 + Nr. 14
10	23. Juni	Das zweite bis vierte Jahr: Einstellung erster Mitarbeiter, Vertrieb aufbauen, Wachstum steuern, Krisen meistern	Von Collrepp S. 190 – 196; Plümer S. 121 – 138; Gründerzeiten Nr. 34 , Nr. 31, Nr. 18 + Nr. 15
11	23. Juni	Wiederholung, Klärung offener Fragen, Besprechung der Hausarbeiten/ elevator pitch	
12	30. Juni	Präsentationen der Haus-arbeiten / elevator pitch (Expertengespräch)	